



Das Ensemble glänzte in der Bühnenadaption des Kriminalfilms „Knives Out“.

Ein Höhepunkt des Theaterjahrs

■ Am Ende einer bereits leichenreichen Winterspielzeit erwartete das Theaterpublikum Ende Januar im Wichern-Forum ein letztes Opfer: Patriarch Harlan Thrombey (Kevin Heitmann), dessen mysteriöses Ableben in der Adaption des Kriminalfilms „Knives Out“ für Aufregung sorgen sollte. Das Kulturprofil der S4 brachte unter Katrin Burgerts Leitung ein facettenreiches „Whodunit?“ auf die Bühne, in dem das gesamte Ensemble glänzen konnte.

Im detailreich gestalteten Bühnenbild standen die Irrungen und Wirrungen um das immense Familienerbe im Mittelpunkt

einer komplexen Handlung mit abendfühlendem Spannungsbogen. Hatte Haushälterin Marta Cabrera (Nora Mohammed) sich strategisch die Gunst Thrombeys erschlichen und schließlich selbst zum Messer gegriffen? Setzte Ransom (Faizal Sargard), das schwarze Schaf der Familie, einen perfiden Racheplan in die Tat um? Und welche Rolle spielte der Alte selbst bei allem?

Am Ende lagen die Karten auf dem Tisch: Eine Familie, verstrickt in Eitelkeiten, stand demaskiert von Gier und Selbstsucht schließlich mit leeren Händen da. Ein Highlight des Theaterjahrs!

CHRISTIAN TROST

Thementag mit tollen Workshops

■ Am 11. 7. findet ein großer Thementag mit vielen coolen jahrgangs- und schulformübergreifenden Workshops statt. Die bunte Vielfalt der Workshops reicht von „Schule früher“, „Auf den Spuren Wicherns“ und „Musik zur Zeit Wicherns“ über kreative, musikalische oder sportliche Workshops bis hin zu „Wie schaffen wir es, dass die Toiletten in der Schule angenehme Orte werden?“, „Zukunftsgestaltete Raum-/Pausenhofgestaltung“ und andere Zukunftsvisionen unserer Schule. Entstanden sind die vielfältigen

Workshops aus Themenvorschlägen der Schüler:innen. Im April werden die Workshops den Klassen beschrieben. Dann darf eine Erst-, Zweit- und Drittwahl stattfinden – sicherlich keine leichte Aufgabe bei diesen vielen tollen Angeboten.

In einigen der Workshops werden noch helfende Hände gesucht – ältere Schüler:innen, Eltern oder Ehemalige können sich gerne bei mir melden. Wir freuen uns schon jetzt riesig auf diesen besonderen Tag.

E. HOLLE-WINTERBERG FÜR DAS ORGA-TEAM

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

■ Wir hatten die Wahl – und so auch die Schüler:innen. In der Schule fand die Juniorwahl statt und die Schüler:innen der 10G2 waren zu Gast beim Wahl-O-Mat. Mit Aktivitäten wie diesen, der Etablierung von Mitbestimmungsmöglichkeiten im Schulalltag, demokratischer Bildung im Unterricht, den Besuchen unserer Kinderbischöfe bei der Bischöfin Fehrs oder bei der Tafel und mit den vielen interessanten Workshopangeboten für den Thementag machen wir deutlich, dass es uns ernst ist mit der Bewerbung für den Deutschen Schulpreis – Demokratie. Also: Daumen drücken!

Viel Freude beim Lesen und einen schönen Start in den Frühling wünscht Ihr





CHRISTOPH PALLMEIER

Brücken bauen

■ Die heutige Gesellschaft unterliegt einem ständigen Wandel und so müssen Erwachsene und Kinder versuchen, ihre Ideen neuen Situationen anzupassen und besonders die Teamarbeit nicht aus den Augen verlieren. Mit dem Thema „Brückenbau“ kann man das mit sehr viel Spaß gut erreichen.

Im Rahmen des Sachunterrichts sollen die Schüler:innen der Grundschule vermuten, probieren, konstruieren, im Team arbeiten und ihre Ideen einbringen. Nach relativ kurzer Bauzeit wurden von den Schüler:innen folgende erfolgversprechende Ergebnisse genannt: „gute Ideen, Stabilität, Teamarbeit“.

Auch sollten wir schon im Kindesalter darauf achten, dass Mädchen ganz selbstverständlich mit technischen Themen spielerisch in Kontakt kommen.

Die gesamte 3c hatte viel Spaß am Konstruieren und Bauen, sodass tolle Werke dabei entstanden sind. Ein Ende der Bauzeit ist noch nicht in Sicht!

NICOLE FEY-KONAR



Das Lernen lernen – neue Möglichkeiten in der Lerninsel

■ Kindern auf anderen Wegen einen Zugang zum Lernen zu vermitteln, ist seit Anfang des Jahres in der ehemaligen „Chill-out-Zone“ der GBS-Räume möglich. Sie trägt nun den Namen „Insel“.

Vorerst haben die Kinder der 1. Klassen die Möglichkeit, nach Absprache mit ihren Lehrkräften während des Unterrichts an zwei Tagen in der Woche zur Insel zu kommen. Dort können sie sich mit unterschiedlichem Material aus dem Bereich Mathematik und Sprache auseinandersetzen.

Der Fokus der Mitarbeitenden liegt darauf, den Kindern ein Lernen mit allen Sinnen zu ermöglichen. So wird ein anderer Zugang zum Lernen geschaffen.

Mit bunten Glasnuggets rechnen oder Muster legen, große Holzbuchstaben auf Arbeitsteppichen ausbreiten, Wörter stemeln, Aufgaben lösen und damit Vorhängeschlösser knacken oder mit Erzählsäckchen witzige Geschichten erfinden – Lernen mit Kopf, Herz und Hand erfreut sich bei den Erstklässler:innen großer Beliebtheit. **YM**

Ein Tag voller Politik: die 10G2 beim Wahl-O-Mat an der Uni Hamburg

■ Wir hatten die Gelegenheit, an einem besonderen politischen Event teilzunehmen – interaktiv, spannend und direkt im Austausch mit echten Politiker:innen! Zuerst durften wir verschiedene Kandidat:innen aller wichtigen Parteien kennenlernen, die mit uns diskutierten. Danach haben wir uns in Gruppen zu verschiedenen Thesen positioniert, die viele gesellschaftliche und politische Themen abdeckten.

Der Wahl-O-Mat ermittelte unsere persönlichen Ergebnisse – also, welche Parteien am besten zu unseren politischen Meinungen passen. Das Ergebnis war für manche eine echte Überraschung! Zum Abschluss gab es ein sehr leckeres Buffet. Einige von uns wurden noch von der Presse interviewt – eine aufregende Erfahrung!

Insgesamt war der Ausflug zur Hamburger Uni ein Erfolg. Wir kamen mit Politiker:innen ins Gespräch und lernten so mehr über Po-

litik und Wahlen. Außerdem hat uns dieser Tag gezeigt: Politik ist nicht nur etwas für Erwachsene, sie geht uns alle an. Wir Jugendlichen sollten uns früh damit auseinandersetzen, denn die politischen Entscheidungen von heute bestimmen unsere Zukunft. Wer hätte gedacht, dass Politik so spannend sein kann? **AMELIA BROKOWSKA, 10G2**



Die 10G2 testete die 38 Wahl-o-Mat-Fragen

American Football im Wichern-Forum

■ In der Nacht des Super-Bowls 2025 trafen wir uns in der Mehrzweckhalle. Dort haben wir, bis das Spiel begann, Zeit mit Sport wie Badminton, Basketball und Volleyball verbracht. Die Stimmung war top und die Vorfreude auf das Spiel stieg von Minute zu Minute. Um Mitternacht war es dann soweit: Wir gingen ins Wichern-Forum und haben uns das Spiel auf der großen Leinwand angeguckt.

Während wir gemeinsam für die Eagles mitfieberten, wurde viel gelacht und geredet. Besonders die Halftime-Show von Kendrick Lamar war für uns alle ein absolutes Highlight! Nach dem spannenden Spiel kehrten wir müde in die Mehrzweckhalle zurück. Dort waren alle nun wirklich kaputt und die meisten schiefen auf den großen Matten ein.

Es war ein großartiges und amüsantes Erlebnis, das uns allen hoffentlich lange in Erinnerung bleiben wird! Wir bedanken uns auch bei Herrn Carls und Herrn Walther für die tolle Aufsicht und Unterstützung! **JACKY, S2**



Unsere Super-Bowl-Fans im Wichern-Forum

Turnfest 6. Klassen

■ Aufgeregt, motiviert und ehrgeizig zeigten sich unsere Sechstklässler:innen des Gymnasiums und der Stadtteilschule beim alljährlichen Turnfest. Wochenlang hatten die Schüler:innen am Boden, Sprung, Stufenbarren, Balken, Trampolin und an den Ringen geübt. Nun zahlte es sich aus: Die jungen Turner:innen zeigten beeindruckende Abfolgen und imposante Übungen. Dabei halfen sich die circa 150 Wichern-Kids gegenseitig, zeigten einander Möglichkeiten der Verbesserungen und feierten sich an. Eine tolle Veranstaltung! **FW**

Juniorwahlen an der Wichern-Schule

■ Die Teilnahme unserer Schüler:innen an den Juniorwahlen zur Bundestagswahl am 23. 2. und zur Bürgerschaftswahl am 2. 3. war nicht allein Training und Motivation für den Urnengang. Die **Ergebnisse beider Wahlgänge** sind auf unserer Homepage einzusehen. Sie zeigen: Unsere Schüler:innen sind an Politik sehr interessiert. Sie sind hochmotiviert und sie haben eigene, oft auch sehr konkrete und reflektierte Vorstellungen, wie die politische Zukunft in Deutschland und in Hamburg aussehen soll.

Bei der Organisation haben sich etliche Schüler:innen als Wahlhelfer:innen besonders hervorgetan: Es wurden Wahlbenachrichtigungen geschrieben und überbracht, der Wahlvorgang selbst musste begleitet und immer wieder auch erklärt werden und schließlich galt es auch noch, die Stimmen auszuzählen. Für die engagierten Wahlhelfer:innen gab es Urkunden.

Den Wahlhelfer:innen hat die Juniorwahl viel Spaß gemacht und einige möchten auch in Zukunft ehrenamtlich bei den Wahlen im



20 Klassen aus Gym und StS durften im Wahllokal im Leseturm wählen.

Bezirk, zur Bürgerschaft oder zum Bundestag als Wahlhelfer:innen aktiv sein. **AJ**

Führung der Klasse 2b über das Rauhe-Haus-Gelände

■ Im Januar hat die Klasse 2b die Klasse 5a der Goethe-Schule aus Harburg über das Gelände des Rauhen Hauses geführt. Die Fünftklässler:innen hatten den Wunsch geäußert, im Rahmen ihrer einwöchigen Religionsprojektwoche einmal „live und in Farbe“ den Wirkungsort Wicherns zu sehen. Zweiergruppen aus je einem Kind aus der 2. und der 5. Klasse wanderten in einer großen Runde das gesamte Gelände ab. Dabei konnten die Kleinen als Expert:innen an den verschiedenen Stationen glänzen. Besonders gefallen hat den Gästen natürlich das Alte Rauhe Haus, in dem alles seinen Anfang genommen hat. Nach der Ortsbegehung, bei der die Gäste auch von dem insgesamt so grünen Umfeld sehr angetan waren, spielten alle



Die 2b mit ihren Gästen vorm Alten Haus

Kinder noch gemeinsam auf dem Grundschulspielplatz. Zum Abschluss gab es für die 2b Dankeskarten von den Fünftklässler:innen und Schokoriegel zur Stärkung für alle Betei-

ligten, denen diese Aktion viel Spaß bereitet hat. Im Übrigen hat schon jetzt eine weitere Harburger Klasse ihr Interesse an einer solchen Führung mit der 2b bekundet! **UBS**

WIR STELLEN VOR

Oliver Ganzhorn

■ Seit dem Sommer verstärkt Oliver Ganzhorn mit den Fächern Bio und Geschichte das Gymnasialkollegium der Wichern-Schule. Der junge Kollege hat bereits viel von der Welt und vom Leben gesehen, denn er verbrachte ein Jahr in Kanada, betrieb Feldforschung in Sambia und arbeitete neben seinem Studium in einer Notrufzentrale.



Oliver Ganzhorn

Singapur und Vietnam zu besuchen.

Und was zeichnet für Oliver Ganzhorn die Wichern-Schule aus? Da lobt er zuerst das Kollegium, von dem er sich sehr herzlich und unterstützend aufgenommen fühlt. Ansonsten schätzt er die Vielfalt der Schülerschaft, die gute Ausstattung und die Art und Weise, wie er bei uns arbeiten

kann. Seine knappe Freizeit nutzt der Junglehrer gerne für sportliche Aktivitäten sowie für Reisen. Wir freuen uns, dass du nun aber erst einmal bei uns heimisch geworden bist, lieber Oliver, und heißen dich herzlich willkommen! **UBS**



Bewerbung für den Themenpreis Demokratiebildung

■ Die Wichern-Schule hat sich für den Themenpreis Demokratiebildung beworben. Darf man davon bereits im Vorfeld berichten? Ja, unbedingt! Denn hier wird offensichtlich, wie vielfältig und vielschichtig die Schulgemeinschaft demokratisch tätig ist, Demokratie im alltäglichen Miteinander und im Unterricht immer wieder übt und wie in den unterschiedlichsten Gremien mitbestimmt wird. Luft nach oben ist natürlich immer – aber soviel kann man doch sagen: Unsere Bewerbung ist beeindruckend. Jetzt heißt es: Daumen drücken!

In der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

■ Am Holocaust-Gedenktag besuchte die Klasse 10C die KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Lucy Debus, wissenschaftliche Mitarbeiterin, führte die Klasse über das Gelände. Anschließend leitete sie die Schüler:innen an, Biografien von KZ-Häftlingen aus Quellen und Textbeständen der Gedenkstätte in Gruppen zu erarbeiten und vor der Klasse zu präsentieren. „So konnte man eine ganz andere Perspektive entwickeln. Mich hat überrascht und auch erschreckt, wie groß das KZ-Gelände war. Frau Debus hat uns zur Gedenkfeier zur Befreiung von Neuengamme am 3. Mai eingeladen. Ich würde gerne daran teilnehmen“, sagt Chris.

„Es ist erschreckend, wie unmenschlich die Aufseher gehandelt haben und wie brutal sogar Kinder misshandelt wurden. Der Ort

wirkte leer, traurig und grau“, erinnert sich Sally. „Die Menschen wurden durch ganz Europa in Viehwaggons hierher transportiert. Wenn sie das überlebten, mussten sie hier Gräben schaufeln und Klinkersteine herstellen, in dem Wissen, dass sie an dieser Arbeit sterben würden.“



Die Rampe zum Klinkerwerk



Walerjan Wróbel: 100. Geburtstag im April

Es grenzt an ein Wunder, dass wir Deutschen nach der Befreiung von der Terrorherrschaft Frieden und Freundschaft mit unseren Nachbarn schließen durften. Wir sind verantwortlich dafür, an die Verbrechen gegen die Menschlichkeit und den Völkermord zu erinnern und zugleich Verständnis, Toleranz und Freundschaft zwischen den Ethnien und Religionen zu fördern. **AJ**

Jede Menge Besuche ...



Zu Besuch bei „Amtskollegin“ Kirstin Fehrs

■ ... stehen auf dem Programm der Kinderbischöf:innen Clara (6G2), Tamia (6C) und Taro (6G3).

Bei Kirstin Fehrs, der Hamburger Bischöfin und Vorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland, waren sie schon. In dem ausführlichen Gespräch mit ihr ging es um die Situation von Kindern in besonders belasteten Familien und die Frage, wie man diese Kinder am besten unterstützt, damit sie an kulturellen oder sportlichen Angeboten teilnehmen können – Aktivitäten, die ihnen aus finanziellen Gründen nicht immer offenstehen.

Hier konnten die Kinderbischöf:innen Kirstin Fehrs von den Projekten berichten,

die sie genau zu diesem Thema besuchen wollen: die „Kinderzeit“ des Rauhen Hauses und „Die Arche“ in Billstedt. Auch die Tafel und Suppenküche „Mit Laib und Seele“ der Hauptkirche St. Nikolai haben die Drei in diesem Zusammenhang kennengelernt und dort bei der Essensausgabe geholfen.

Schließlich werden sie noch ein Interview mit dem Referenten des Diakonischen Werks Hamburg führen, der für alle Fragen rund um das Thema Armut und Existenzsicherung zuständig ist. Ein Besuch, für den sie sich bereits viele Fragen und eigene Beobachtungen notiert haben. **MARTJE KRUSE**



In St. Nikolai bei der Tafel „Mit Laib und Seele“ durften Taro, Clara und Tamia Süßigkeiten verteilen.

TERMINE

28. FEBRUAR–18. MÄRZ
Minnesota-Austausch

28. FEBRUAR–19. MÄRZ
Chicago-Austausch

1.–9. MÄRZ
Malaga-Reise

3.–7. MÄRZ
Trommel- und Theaterwoche (GS)

10.–21. MÄRZ
Frühjahrsferien

3. UND 4. APRIL
Kollegiumstagung (unterrichtsfrei)

9. APRIL, 19–21 UHR
Kammermusikabend

10. APRIL, 15–16 UHR
Abschlussgottesdienst KiBi

23. MAI
Bücherflohmarkt der 2. bis 4. Klassen

IMPRESSUM

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2025 ist der **27. Juni**

Wichern News erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter www.wichern-schule.de. Dort können sie auch kostenlos abonniert werden. **Herausgeber** Wichern-Schule des Rauhen

Hauses, Horner Weg 164, 22111 Hamburg, Tel. 040/655 91 -190, -191, Fax -256
Redaktion U. Brinkmann-Schwerin, A. Jacobi (Ltg.), Y. Meirose, F. Walther **Mitarbeit** A. Brokowska (10G2),

E. Holle-Winterberg, N. Fey-Konar, Jacky (S2), M. Kruse, C. Pallmeier, C. Trost **Fotos** N. Fey-Konar, M. Hopp, A. Jacobi, S. Wallocha, H. Wendler
Gestaltung Johannes Groht Kommunikationsdesign